

NTA 260



Benutzerhandbuch

Copyright (Copyright 2008 NovaCHRON Zeitsysteme GmbH & Co KG)

Die Vervielfältigung dieses Dokuments oder von Teilen daraus ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung vom Inhaber der Urheberrechte erlaubt.

Haftungsausschluss

Änderungen an den in diesem Dokument enthaltenen vorbehalten.
NovaCHRON übernimmt keine Haftung für direkte und indirekte, zufällige oder sonstige Schäden oder Folgeschäden, die aus dem Gebrauch oder durch die Verwendung der in dieser Benutzeranleitung enthaltenen Informationen entstehen.

Abbildungen von Bildschirmmasken, Listenausdrucken und sonstigen Auszügen innerhalb des Handbuchs spiegeln nicht notwendigerweise den aktuellsten Freigabestand wieder.

NovaCHRON Zeitsysteme GMBH & Co. KG
Agnetenstr. 14
39106 Magdeburg – Germany

Tel. +49 391 5410150
Fax +49 391 5410151

eMail: info@novachron.de
Internet: www.novachron-biometrics.com

Inhalt

VOR DEM START.....	1
ALLGEMEINES.....	2
DAS NTA 260 ZEITERFASSUNGSTERMINAL	2
FUNKTIONSWEISE.....	4
KOMMT-GEHT-BUCHUNGEN	4
ABWESENHEITEN.....	5
INFORMATIONEN.....	6
SPEICHERUNG VON DATENSÄTZEN	7
ERSTE SCHRITTE.....	8
BENUTZER-ANMELDUNG.....	8
ANMELDUNG RFID-TRANSPONDER	9
ANMELDUNG PASSWORT.....	10
<i>Passwort Authentifikation</i>	11
ADMINISTRATOR ANMELDEN	12
LÖSCHEN VON BENUTZERN.....	13
SYSTEMEINSTELLUNGEN.....	15
SYSTEM.....	16
<i>Datum Uhrzeit</i>	16
<i>Umstellung auf Sommer/Winter-Zeit</i>	17
<i>Wechseln der Terminalsprache</i>	18

<i>Erweiterte Optionen</i>	18
POWER MANAGEMENT.....	20
KOMMUNIKATION	21
AUTO-TEST.....	24
DATENTRANSFER ÜBER DIE USB-FLASH-DISK.....	25
DOWNLOAD DER BUCHUNGSDATEN	25
DOWNLOAD BENUTZER-DATEN	26
UPLOAD BENUTZER-DATEN	26
REINIGUNG	28

Vor dem Start

Wichtig zu wissen

Anmerkung: Bei auftretenden technischen Problemen versuchen Sie nicht das Gerät selbst zu reparieren, es sei denn, es wird in diesem Handbuch ausdrücklich empfohlen.

- Dieses Produkt ist für den Einsatz in Innenräumen konzipiert. Der Einsatz im Außenbereich erfolgt auf eigenes Risiko. und ist nicht von der Gewährleistung abgedeckt.
- Geräte zur Zeiterfassung sind komplizierte elektronische Maschinen, alle Sicherheitshinweise und Handbücher sollten vor einer Nutzung sorgfältig studiert werden.
- Die Produktgarantie deckt nicht Defekte oder Störungen ab, die durch fehlerhafte Installation, Benutzung, Lagerung und Transport ab sowie unautorisierte Serviceleistungen hervorgerufen wurden.

Allgemeines

Das NTA 260 Zeiterfassungsterminal

Beim NTA 260 handelt es sich um ein Zeiterfassungsterminal modernster Bauart mit berührungslosem Leser. In der Standardausführung können zur Identifikation Transponder des Typs EM 4102 eingesetzt werden. Der verwendete Proximity-Leser hat bei Transpondern in der Ausführung als Schlüsselanhänger eine Lesereichweite von ca. 8 cm. Jeder Lesevorgang wird für den Benutzer akustisch und optisch (Display und Status-LED) quittiert.

Alternativ stehen Leser vom Typ Mifare und HID zur Verfügung. Die Geräte können bis zu 10000 Karten verwalten. Im Informationsspeicher können Nachrichten für bis zu 1000 Benutzer hinterlegt und abgerufen werden. Der Buchungsspeicher kann bis zu 30000 Buchungen aufnehmen, so dass auch im Offline-Betrieb eine hohe Datensicherheit gewährleistet ist. Dies wird zusätzlich durch Verwendung von Flash-Memory unterstützt, der auch bei längerem Stromausfall einen sicheren Datenerhalt garantiert.

Das NTA 260 unterstützt echten Online-Betrieb, es ist in der Lage während einer Online-Verbindung die erzeugten

Buchungen selbstständig direkt zum Host zu senden.



Die Terminals verfügen über hinterleuchtetes grafisches Display auf dem alphanumerisch in 4 Zeilen je 20 Zeichen dargestellt werden können.

Mit Hilfe von 4 Funktionstasten und der Menütaste können persönliche Informationen abgerufen und Abwesenheitsgründe eingegeben werden. Die 10er-Tastatur ist administrativen Zwecken vorbehalten.

Die Status-LEDs kennzeichnen in Abhängigkeit der Art des Blinkens unterschiedliche Arbeitszustände:

- Grüne LED blinkt im Sekundenrhythmus – normaler Bereitschaftszustand
- Fehlerhafte Authentifizierung - rote LED leuchtet für 1 Sekunde
- Verifikation erfolgreich - grüne LED leuchte für 1 Sekunde

Funktionsweise

In einem Zeiterfassungssystem hat ein Erfassungsterminal folgende Aufgaben zu erfüllen:

- Erfassen von Kommt-Geht Ereignissen von Mitarbeitern
- Erfassen von Abwesenheitsgründen von Mitarbeitern
- Zwischenspeichern von erfassten Datensätzen
- Übertragung von gespeicherten Datensätzen zum Host
- Empfangen von Datensätzen vom Host
- Bereitstellen von Informationen für Mitarbeiter

Kommt-Geht-Buchungen

Jeder Mitarbeiter bucht seine An/Abwesenheit indem er sein Identifikationsmedium, einen Transponder, vor die Leseinheit des Zeiterfassungsterminals hält. Die Erfassungsterminals verfügen in Verbindung mit der Zeiterfassungssoftware über eine Buchungsautomatik. Dies bedeutet, dass die Buchungsart, Kommen oder Gehen, weder vom Zeiterfassungsterminal vorgeben wird noch vom Mitarbeiter ausgewählt werden muss. Die Buchungsart wird von der Zeiterfassungssoftware automatisch aufgrund der für den Mitarbeiter hinterlegten Arbeitszeitregelung ermittelt. Eine Kommt- oder Geht Buchung wird deshalb nur erzeugt indem der Transponder vor den

Lesebereich des Kartenlesers gehalten wird. Fehlbedienungen durch versehentlich falsch gewählten Buchungsstatus (Kommen statt Gehen) sind damit ausgeschlossen.

Abwesenheiten

Die Mitarbeiter können mit Hilfe der Funktionstasten F3 und F4 ihre Kommt-Geht-Buchung mit einem Abwesenheitsgrund verknüpfen. Die Tasten weisen jeweils eine mehrfache Belegung auf:

F3 - Dienstgang – Dienstreise – Dienstreise ½ Tag -
Sonstige

F4 - Raucherpause – Zeitausgleich – Arztgang - Privat

Die Belegung ist variabel und kann über eine externe Software geändert werden. (ab Firmware 6.18 08/2008)

Bei einer Buchung mit Fehlgrund muss grundsätzlich erst der Fehlgrund über die Funktionstaste ausgewählt und anschließend der Buchungsvorgang mit dem Lesevorgang des Transponders abgeschlossen werden. Die einzelnen Fehlgründe werden durch mehrfaches Betätigen der jeweiligen Funktionstaste angewählt.

Informationen

Das Zeiterfassungsterminal NTA 260 kann für bis zu 1000 Mitarbeiter Informationen speichern, die auf dem vierzeiligen Display dargestellt werden können.

- Mitarbeitername, Zeitguthaben, Resturlaub u.a.
- Anzeige der letzten Buchungen

Der Abruf der Informationen erfolgt über Informationstaste **F2**.

Bei Betätigung dieser Taste und Identifikation des Mitarbeiters werden die im Informationsspeicher abgelegten Daten angezeigt – es erfolgt jedoch keine Buchung. Zusätzlich werden die vorhandenen Informationen dem Mitarbeiter bei jedem Buchungsvorgang angezeigt.

Als weitere Information können die für den Mitarbeiter im Zeiterfassungsterminal gespeicherten Buchungen angezeigt werden. Dazu muss innerhalb von 10 Sekunden nach einer Buchung oder nach dem Abruf von Informationen über die Informationstaste **F2** die Taste **Menu** gedrückt werden.

Beachten Sie, dass nur die Buchungen angezeigt werden können, die sich noch im Zeiterfassungsterminal befinden! Im Terminal befindliche Datensätze werden nach einer erfolgreichen Datenübertragung durch smart time automatisch gelöscht und können danach nicht mehr angezeigt werden.

Voraussetzung zur Anzeige des Inhaltes des Informationsspeichers ist das Vorhandensein einer

Datenverbindung über RS 232/485 oder TCP/IP. Bei einer ausschließlichen Verbindung über den USB-Port ist ein Upload von Informationen zum Terminal nicht möglich.

Speicherung von Datensätzen

Das Zeiterfassungsterminal verfügt über einen großen Speicher für 50000 erfasste Datensätze. Diese Datensätze werden gespeichert und nach einer erfolgreichen Datenübertragung gelöscht.

Erste Schritte

Benutzer-Anmeldung

Bevor das Zeiterfassungsterminal genutzt werden kann müssen die Identifikationsmedien im Gerät registriert und einer Benutzer_ID zugeordnet werden. Nicht registrierte Medien werden vom Gerät zurückgewiesen.

Nach dem Anschluss an die Stromversorgung kann die Anmeldung der Benutzer durchgeführt werden.

Drücken Sie die Menü-Taste, geben sie Ihre Benutzer-ID und Passwort ein damit Ihre Berechtigung überprüft wird.

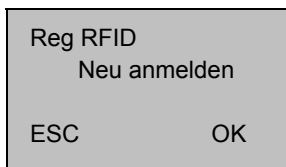
Anmerkung: Ist dies die erste Anmeldung in einem neuen oder leerem System, wird nach dem Drücken der Menü-Taste keine Passwort-Abfrage durchgeführt.

Ein Buchungsvorgang am Zeiterfassungsterminal kann mit entweder mit einer Transponderkarte oder durch Eingabe eines Passwortes (Zahlencode) durchgeführt werden.

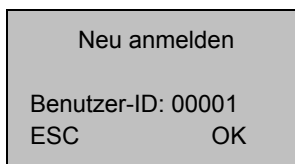
In beiden Fällen müssen Transponder oder Zahlencode einem Benutzer zugeordnet werden.

Anmeldung RFID-Transponder

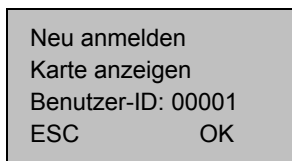
1. Drücken Sie die Menü-Taste um in die Benutzer-Verwaltung zu gelangen. Wählen Sie **Reg RFID** und drücken Sie [OK]:



2. Drücken Sie [OK]:

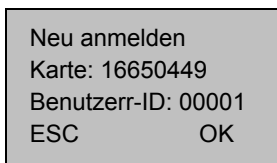


Das System zeigt Ihnen die nächste freie Benutzer-ID an. Bestätigen Sie diese mit **OK** (empfohlen) oder geben Sie eine eigene ein. Die Benutzer-ID darf im Bereich zwischen 1 und 65534



liegen.

4. Halten Sie die Karte vor den Leser. Die Karte wird ausgelesen und der Benutzer-ID zugeordnet:



5. Drücken Sie [OK] um die erfassten Daten zu akzeptieren.

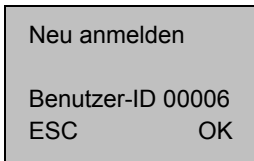
6. Sie können nun Erfassungsvorgang mit der Taste **F1/ESC** abbrechen. Durch Drücken der Taste **OK** werden die Daten



abgespeichert und der Registrierungsvorgang der RFID-Karte abgeschlossen.

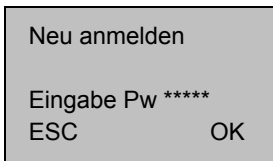
Anmeldung Passwort

1. Drücken Sie die Menü-Taste um in die Benutzer-Verwaltung zu gelangen. Wählen Sie Passwort und drücken Sie [OK]:

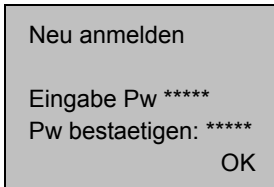


Das System zeigt Ihnen die nächste freie Benutzer-ID an. Bestätigen Sie diese mit OK (empfohlen) oder geben Sie eine eigene ein. Die Benutzer-ID darf im Bereich zwischen 1 und 65534 liegen.

2. Drücken Sie [OK], der folgende Bildschirm wird angezeigt:



3. Geben Sie als Passwort einen bis zu 5-stelligen Zahlencode ein:



Neu anmelden
Eingabe Pw *****
Pw bestaetigen: *****
OK

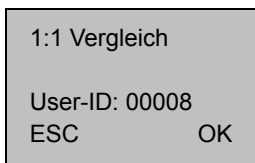
4. Geben Sie das Passwort zur Kontrolle nochmals ein und drücken Sie [OK] zur Speicherung des Passwortes.

Passwort Authentifikation

Ein Passwort bestehend aus 1--5 Ziffern kann ebenfalls zur Authentifikation verwendet werden.

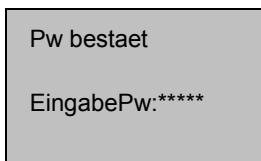
Durchführung

Geben Sie Ihre ID ein:



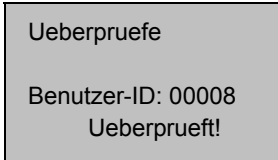
1:1 Vergleich
User-ID: 00008
ESC OK

Drücken Sie [OK]:



Pw bestaet
EingabePw:*****

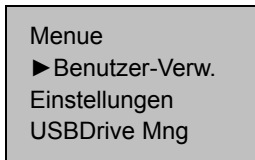
Geben Sie Ihr Passwort ein und drücken Sie [OK]:



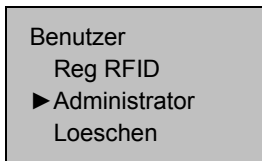
Administrator anmelden

Um zu verhindern, dass unbefugtes Personal Manipulationen im System vornimmt, können Sie Administratoren mit unterschiedlichen Berechtigungen anlegen.

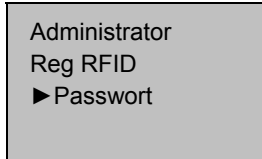
1. Drücken Sie die Menü-Taste des Gerätes:



2. Wählen Sie das Menü für die Benutzer-Verwaltung und mit der Taste ▼ das Menü **Administrator**:



3. Drücken Sie **OK** und wechseln Sie in das Menü Administrator. Sie können einem Administrator zur Authentifizierung eine RFID-Karte oder ein Passwort zuweisen. Es wird die Methode



Passwort empfohlen.

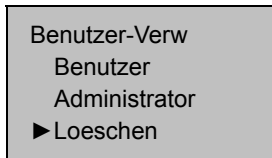
4. Sie können nun die gewünschte Art des Administrators auswählen:

- Anmelder
- Administrator
- Supervisor

Die Art der Anmeldung ist die gleiche wie bei der Benutzer-Anmeldung. Nach dem Anlegen eines Administrators ist der Zugang zur Menüstruktur nur nach einer Autorisierung erlaubt. Nur der Supervisor hat die volle Berechtigung z.B. zum Löschen von Daten.

Löschen von Benutzern

1. Drücken Sie **Menü** und wechseln Sie in die Benutzer-Verwaltung.
2. Mit Hilfe der "▲/▼" Tasten auf den Punkt **Loeschen**



navigieren

3. Mit **OK** in das Untermenü verzweigen
4. Geben Sie die Benutzer-ID der zu löschenden Person ein und drücken Sie OK, um zu bestätigen. Drücken Sie jeweils OK,

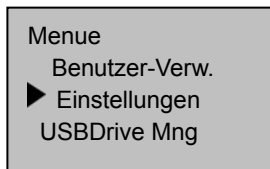
```
Loeschen
Benutzer-D 00008
ESC OK
```

damit die einzelnen zugeordneten Benutzerinformationen aus dem Terminal entfernt werden.

Systemeinstellungen

Im Hauptmenü Einstellungen und seinen Untermenüs werden alle Einstellung für die Darstellung der Anzeige, der Datenschnittstellen und das Power-Management vorgenommen.

Drücken Sie die Menü-Taste und identifizieren sich, damit folgendes Menü erscheint:

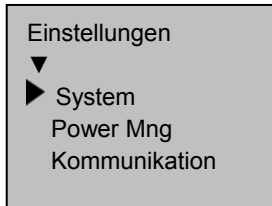


Wählen Sie Einstellungen und bestätigen Sie dies mit OK.

Der folgende Abschnitt beinhaltet die Systemeinstellungen, das Power-Management, Kommunikationsparameter, Speichereinstellungen und den Auto-Test des Terminals.

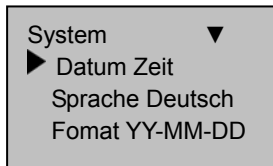
System

Wählen Sie im Menü die Systemeinstellungen:

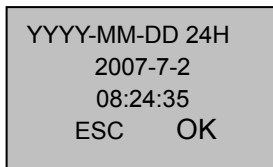


Datum Uhrzeit

Zum Einstellen von Datum und Uhrzeit am Terminal verzweigen sie in das Menü ***Datum Zeit***.



Geben Sie das korrekte Datum sowie die korrekte Zeit ein und schließen sie die Eingabe mit **OK** ab.



Format für die Darstellung von Datum und Uhrzeit

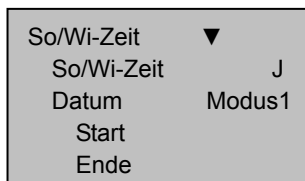
Wählen Sie im Menü **System\Optionen\System** den Menüpunkt *Format* an. Selektieren Sie das gewünschte Datumsformat z. B. DD.MM.YY und bestätigen Sie mit **OK**. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, zwischen verschiedenen Anzeigenformaten über die Pfeiltasten zu wechseln.



Wählen Sie das entsprechende Format aus und bestätigen Sie dies mit **OK**.

Umstellung auf Sommer/Winter-Zeit

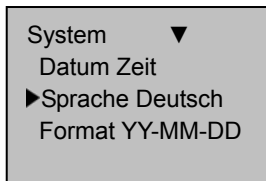
Wählen Sie im Menü **System\Optionen\System** den Menüpunkt *So/Wi-Zeit* an.



Unter So/Wi-Zeit wählen Sie aus ob die automatische Umstellung der Sommer-Winterzeit durch das Zeiterfassungsterminal vorgenommen werden soll. Wenn dies gewünscht, tragen Sie unter Start und Ende das Datum der Umstellung und die Uhrzeit ein.

Wechseln der Terminalsprache

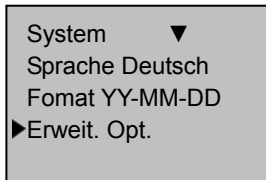
Wählen Sie im Menü **Optionen\System** den Menüpunkt **Sprache** an. Über die Pfeiltasten können Sie zwischen deutscher und englischer Sprache wechseln. Schließen Sie ihre Änderung mit **OK** ab. Anschließend **Esc** drücken, um das System-Menü zu verlassen und die Änderungen mit **OK** abspeichern. Das Terminal muss neu gestartet werden, damit die Sprachänderungen sichtbar werden.



Erweiterte Optionen

Dieser Menüpunkt ist nur sichtbar bei einer Anmeldung am Zeiterfassungsterminal mit Supervisorrechten!

Wechseln Sie in das Menü **Optionen\System** und selektieren Sie den Punkt **Erweit. Opt.** und bestätigen Sie mit OK:



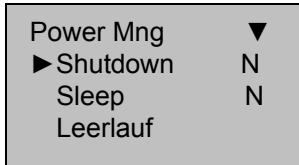
Über die “▲/▼” Tasten können sie zwischen den einzelnen Menüpunkten wechseln und die einzelnen Optionen auswählen:

- **Reset Optionen:** Zurücksetzen der Optionen auf die Standard-Werte.
- **Loesch AnwLogs:** Löscht alle Benutzer und Bewegungsdaten
- **Loe. alle Daten:** Löscht alle Daten im Terminal
- **AdmRechte loes:** Administratoren-Rechte löschen
- **Eingabe ID N** Umstellung auf Verifikationsmodus des Terminal
- **Sprache:** Sprachausgabe ein-/auschalten
- **Upd Firmware** Firmware-Update über USB-Port ausführen

- **Arbeitscode:** Umschalten auf Eingabe von Kostenstellen- und Projektnummern
- **Tastatur Piep:** Ein-/Ausschalten des Quittierungstons bei Tastaturbedienung
- **Adj Vol(%):** Anpassung der Ausgabelautstärke bei Sprachausgabe

Power Management

Verzweigen Sie in das Power-Management über **System\Einstellungen\Power Mng**



- **Leerlauf** Hier wird eingestellt in welchen Modus das Terminal nach Erreichen der eingestellten Leerlaufzeit wechselt.
- **Leerlaufzeit min:** Ist dieser Wert 0, wird die Option deaktiviert. Eine Wertangabe entspricht der Wartezeit in Minuten bevor das Terminal in den Ruhemodus übergeht, sofern keine Tasteneingaben oder

Buchungen getätigt wurden.

- **Verz. Hupe:** Dauer der Aktivierung der internen Pausenhupe. Der eingegebene Wert entspricht der Anzahl der Sekunden, die die Pausenhupe aktiviert wird.
- **Zeitgest. Hupe:** Über dies Optionen geben Sie den Plan für die Aktivierung der Pausenhupe ein. Ihnen stehen insgesamt 10 Zeitpunkte zur Steuerung der Hupe zur Verfügung.
- **Lock Power Button:** Setzen Sie diesen Wert auf **N**, um zu Verhindern, dass über den Power-Knopf das Terminal ausgeschaltet werden kann. Mit **J** ermöglichen Sie dem Anwender das Ausschalten des Gerätes über die Tastatur.

Nach dem Abschluß der Einstellungen verlassen sie das Menü mit **Esc** und bestätigen sie die Abfrage mit **OK** damit die Änderungen übernommen werden.

Kommunikation

Verzweigen Sie in das Menü **Einstellungen \ Kommunikation**, um die Einstellungen der Datenschnittstellen für die Datenübertragung zwischen Host und Terminal vorzunehmen.

Das Gerät unterstützt die Datenübertragung über die seriellen Ports **RS232**, **RS485** sowie die Datenübertragung über **TCP/IP**.

Hier nehmen Sie die Einstellungen für die jeweilige Kommunikationsart vor:

Kommunikation	
BaudRate	115200
Geräte-Nr.	1
IP-Adresse	
Net Speed	Auto
NetMask	
Gateway	
Ethernet	J
RS 232	J
RS 485	N
USB	
Komm-Pw	0

BaudRate

Die BaudRate definiert die Kommunikationsgeschwindigkeit bei serieller Datenübertragung (RS 232 und RS 485). Der voreingestellte Wert von 115200 Baud kann nur bei einer kurzen Datenleitung von max. 5 Metern genutzt werden. Bei größerer Entfernung ist die Baudrate für eine störungsfreie Kommunikation zu reduzieren.

Geräte-Nr.

Sind mehrere Terminals an einem seriellen RS 485-Bus angeschlossen, müssen diese für eine zweifelsfreie Identifikation mit einer jeweils unterschiedlichen

Gerätenummer versehen werden. Für die anderen Kommunikationsarten ist die Änderung der Geräte-Nr. nicht notwendig.

IP-Adresse

In einem Datennetzwerk wird jeder Netzwerkteilnehmer über eine eindeutige Nummer adressiert, der IP-Adresse. Tragen Sie an dieser Stelle die IP-Adresse für das Zeiterfassungsgerät ein, wenn die Datenkommunikation über das Netzwerk erfolgen soll. Eine freie nicht benutzte IP-Adresse erhalten Sie bei Ihrem Systemadministrator.

Net Speed

An dieser Stelle wählen Sie die Geschwindigkeit Ihres Datennetzwerkes aus. Es wird empfohlen die voreingestellte automatische Auswahl beizubehalten.

Ethernet

Wird die Datenübertragung über das Netzwerk durchgeführt, muss dieser Parameter auf J stehen.

RS 232

Bei Kommunikation über den RS 232 Port ist der Parameter auf J zu stellen.

RS 485

Für die Kommunikation über eine RS 485 Verbindung wird der Parameter auf J gestellt.

Achtung: Die serielle RS 232 und RS 485 Kommunikation erfolgen über einen RJ45 Anschluss und können deshalb nicht gleichzeitig ausgewählt werden. Für die Nutzung sind beider Anschlussarten sind die als Zubehör erhältlichen Kabeladapter erforderlich.

USB

Über diese Option kann der rückseitig vorhandene Mini-USB-Port aktiviert und deaktiviert werden.

Komm-Pw

Lassen Sie hier den Standard-Wert 0 stets unverändert. Andernfalls ist eine Kommunikation mit der Zeiterfassungssoftware nicht mehr möglich!

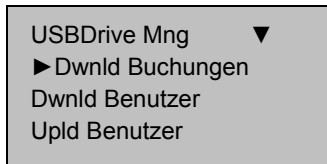
Auto-Test

Über den Auto-Test können sie die einzelnen Komponenten des Gerätes überprüfen. Wechseln sie in das entsprechende Menü und sie erhalten Zugriff auf die einzelnen Tests, wie

Speicher, LCD, Sprachausgabe, Leser, Tastatur .

Datentransfer über die USB-Flash-Disk

Wählen Sie im Hauptmenü die USB-Flash-Disk Verwaltung aus und bestätigen Sie mit OK.



Über die USB-Verwaltung können die Bewegungsdaten auf den eingesteckten USB-Datenträger gespeichert werden.

Download der Buchungsdaten

1. Stecken Sie den USB-Stick in den seitlichen USB-Port
2. Verzweigen Sie in das Menü **USBDrive Mng** und navigieren Sie mit den Pfeiltasten auf ***DwnLd Buchungen***
3. Drücken Sie **OK** und die Datenübertragung startet. Der erfolgreiche Abschluss des Vorgangs wird Ihnen am Display des Gerätes angezeigt.
4. Nach erfolgter Speicherung erfolgt die Abfrage, ob die übertragenen Daten im Speicher gelöscht werden sollen.

5. Drücken Sie **Esc** oder **OK** um den Vorgang abzuschließen und entfernen Sie den USB-Stick.

Download Benutzer-Daten

Diese Aktion erfolgt analog zur Vorgehensweise des Downloads der Buchungs-Daten. Die Benutzerdaten werden dabei auf den USB-Stick übertragen.

Upload Benutzer-Daten

Hierüber können Sie die auf einem USB-Stick gespeicherten Benutzerdaten auf ein Terminal übertragen. Die Vorgehensweise ist analog zu der Übertragung der Buchungsdaten.

System Informationen

Zur Anzeige der Geräte-Informationen verzweigen sie im Hauptmenü in das Menü **System-Info**.

Anschließend werden ihnen verschieden Informationen über den Geräte-Status angezeigt.

System-Info	▼
▶ User Count	2
FP Cnt	2
Anw Log	12
Sleep	N
Leerlauf	

- **User Count:** Anzahl der angelegten Nutzer
- **FP Cnt:** Anzahl der hinterlegten Karten.
- **AnwLog** : Anzahl der gespeicherten Buchungs-Datensätze
- **Admin Cnt:** Anzahl der registrierten Administratoren
- **User Pw** Anzahl der Nutzer, die ein Password zur Identifikation nutzen.
- **Supv Log:** Supervisor Datensätze
- **Freier Speicher:** verfügbarer freier Speicher im System
- **Geräte-Info:** Information über das Gerät
- **Firmware:** Firmware-Stand
- **Serien-Nummer:** Geräte-Serien-Nummer.

Reinigung

In bestimmten Zeitabständen sollte eine Reinigung von Geräteoberfläche, Tastatur und Display erfolgen. Wegen der unterschiedlichen Umgebungsbedingungen sind jedoch allgemeine Empfehlungen für die Zeitabstände nicht möglich. Beachten Sie deshalb die nachfolgenden Hinweise:

Geräteteil	Reinigungsabstände
Tastatur und Display	Eine Reinigung ist erforderlich, wenn die Sichtbarkeit des Displays nachlässt.

Reinigung von Tastatur und Display

Benutzen Sie zur Reinigung solche Produkte wie zur Reinigung von Monitoroberflächen.

NovaCHRON Zeitsysteme GmbH & Co KG
Agnetenstraße 14
39106 Magdeburg

Tel.: +49 391 5410150
Fax: +49 391 5410151

eMail: info@novachron.com
www.novachron-biometrics.com

